

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
GZ 10 072/849-1.1/83

II-671 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Bauliche Maßnahmen in der  
Magdeburg-Kaserne in Kloster-  
neuburg;

Anfrage der Abgeordneten Dr. HÖCHTL  
und Genossen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 248/J

253 IAB

1983 -12- 05

Herrn

zu 248 IJ

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. HÖCHTL, KRAFT und Genossen am 19. Oktober 1983 an mich gerichteten Anfrage Nr. 248/J, betreffend bauliche Maßnahmen in der Magdeburg-Kaserne in Klosterneuburg, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Ohne die vom Kasernkommando der Magdeburg-Kaserne in Klosterneuburg beantragten Baumaßnahmen hinsichtlich ihrer Notwendigkeit in Zweifel ziehen zu wollen, gilt es bei derartigen Baubedarfsmeldungen allgemein zu bedenken, daß die nur beschränkt zur Verfügung stehenden Budgetmittel Prioritätenfestlegungen aus überregionaler und bundesweiter Sicht erfordern. Die in diesem Sinne seitens des Armeekommandos vorgelegte Ausbauplanung für die Magdeburg-Kaserne sieht folgende Prioritätenreihung vor:

Priorität I (1984 - 1985)

- Adaptierung Objekt 8 (Kurs- und Wirtschaftsgebäude)
- Tankanlage 1 x 100 m<sup>3</sup>
- 1 Lagerhalle für die Heereswirtschaftsanstalt (HWiA)

Priorität III (1991 - 1993)

- Garagen HWiA

In Vormerkung genommene Bauvorhaben:

Kanzlei-, Unterkunfts- und Werkstattengebäude für HWiA.

Zu 3 bis 5:

Im Sinne meiner Ausführungen zu Z 2 der gegenständlichen Anfrage wird das Bundesministerium für Landesverteidigung in den Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik bemüht sein, zu erreichen, daß die unter Priorität I gereichten Bauvorhaben ehestmöglich verwirklicht werden.

30. November 1983

A handwritten signature consisting of several fluid, cursive strokes, appearing to begin with a 'J' or 'F' and ending with a 'W' or 'U'.